# IV.

# Nachtrag

zu

# meinen Beyträgen

für

# die Flora der Mittelmark.

Von dem

## Herrn Doktor und Professor Crome.

Es freut mich, daß ich meinem Versprechen getreu bleiben, und meinen Lesern wieder einen Beytrag zu meinem vorjährigen Aufsatze liefern kann: zwar haben mich auch dieses Jahr meine beständig zunehmenden Geschäfte abgehalten, ausgedehntere Exkursionen in die Mittelmark zu machen, als voriges Jahr, indessen habe ich dagegen die Gegend in der Nähe von Mögelin auf meinen wöchentlichen Spaziergängen mit meinen Schülern um desto fleißiger durchsucht, und bin durch mehrere nicht gemeine Pflanzen dafür belohnt worden.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr04944-0101-8

Die Veronica, deren ich früher erwähnte ist nicht V. spuria, sondern die schöne V. spicata, die ich nicht allein sehr häufig an den Hügeln bey der Büchnitz, sondern auch an den Anhöhen um Freyenwalde gefunden habe.

Gratiola officinalis fand ich im July an den Ufern des nahe gelegenen Katzensee's in Blüthe.

Cyperus flavescens. Häufig im Buch dicht hinter dem Schwemmteich nahe am Fuhrwege, so wie auch im Schutzendorfer Luch nahe am Fahrwege; im July blühend.

Stipa capillata. Diese schöne Grasart findet sich in unserer Gegend ziemlich häufig: ich fand sie an den Anhöhen bey der Baztoner Mühle; an den Anhöhen bey Freyenwalde; und am Wege hinter Selon blühend im July und August.

Bromus inermis. An den Anhöhen am Schutzendorfer Luch; blühet im Juny.

Arundo Epigejos. Bey Freyenwalde an trocknen Hügeln; blühet im July.

Verbascum Lychnitis, Häufig an

den Anhöhen im Schutzendorfer Luch; in Juny blühend.

Campanula persicifolia. Auf gleichen Plätzen mit der vorigen Pflanze.

Chironia ramosissima. Auf Grasplätzen an etwas feuchten Stellen unseres Gartens; blühend im July.

Asclepias Vincetoxicum. Selten an den Anhöhen bey Pritzhagen.

Seseli annuum. An den Anhöhen beym Schutzendorfer Luch; blühend im August.

Athamanta Cervaria. An gleichen Plätzen mit der vorigen Pflanze; blühend im August.

Linum Radiola. Im Luch hinter dem Scharrenteich, mit Cyperus flavescens; blühend im August.

Drosera rotundifolia. Im Betzelow're Torfluch; blühend im August.

Anthericum Liliago. Häufig an den Anhöhen bey Pritzhagen; blühend im May.

Dianthus prolifer. Häufig an den

Anhöhen um Freyenwalde; auch an den Anhöhen bey Pritzhagen; blühet im Juny.

Pyrola secunda. In den Waldungen bey Freyenwalde, auf dem Wege zum Alaunwerke. Juny.

Silene noctiflora. Bey Mögelin am Garten; auch im Garten des Predigers zu Reichenow. August.

Spergula nodosa. Häufig auf feuchten Plätzen. August.

Potentilla incana. (Flora d. Wetter. B. 2. p. 248.) An den Anhöhen bey Pritzhagen. Im May und Juny.

Actaea spicata. An den Anhöhen im Walde bey Freyenwalde. Juny, July.

Ranunculus Lingua. Im Batzelow'er Torfluch. Im July.

Anemone sylvestris. Selten an den Anhöhen bey der Batzelow'er Mühle. May, Juny.

Anemone hepatica. Häufig an den Anhöhen bey Freyenwalde. April, May.

Melam-

Melampyrum nemorosum. Bey Freyenwalde an feuchten waldigen Plätzen; blühet im July.

Lepidium ruderale. Bey dem Alaunwerke bey Freyenwalde. Juny.

Turritis hirsuta. An den Anhöhen bey Pritzhagen; blühet im Juny.

Fumaria fabacea Hoffm. Im Schulzendorfer Luch, im Gebüsche; blühet im Juny.

Hypericum montanum. An den Anhöhen bey Freyenwalde; blühet im July.

Crepis Dioscoridis. An trockenen Hügeln in der Nähe der Schwemmwiese bey Mögelin; im Juny.

Hieracium sabaudum. An der Seite eines trockenen Grabens nahe bey Mögelin, auf dem Wege nach Wriezen.

Hieracium dubium. Im Luch hinter dem Schwemmteich; blühet im August.

Lactuca Scariola. An den trockenen Anhöhen am Schulzendorfer Luch; blühet im August.

Chrysocoma Linosiris. An gleichen Plätzen mit der vorigen Pflanze; ziemlich häufig; blühet im August.

Serapias longifolia. Im Batzelow'er Torfluch; blühet im July und August.

Polypodium Thelypteris. Im Batzelow'er Torfluch.

Polypodium Dryopteris. An dunklen schattigen Plätzen an den Anhöhen bey Freyenwalde. July.

Trichostomum heterostichum. Auf einzelnen Granitblöcken.

Bryum crudum. An den Anhöhen bey Pritzhagen.

Bryum androgynum. Ebendaselbst.

Bryum squarrosum. Im Batzelow'er Torfluch.

Bryum fontanum. Häufig auf der Schwemmwiese.

Bryum palustre. Auf dem Batzelow'er Torfluch.

Bartramia crispa. An den Anhöhen bey Pritzhagen.

Bartramia marchica. Dieses sonst so selten gehaltene Moos steht um Mögelin an feuchten Plätzen häufig; jedoch immer noch ohne Kapseln; auch theilte es mir vor einiger Zeit Herr Apotheker Korte aus Essen an der Ruhr gütigst mit.

Hypnum stellatum. Im Schulzendorfer Luch.

Hypnum intricatum. In der Buchnitz.

Hypnum nitens. Im Batzelow'er Luch.

Hypnum filicinum. Im Thale vor Webe.

Hypnum aduncum. Ebendaselbst.

Hypnum rugosum. An feuchten Stellen in der Nähe von Mögelin.

Riccia fluitans. Sehr häufig in den Gräben.

Blasia pusilla. An dunklen schattigen Plätzen bey Freyenwalde.

Peltigera venosa. An den Anhöhen bey Pritzhagen.

Parmelia saxatilis. An den Granitblöcken.

Parmelia pulmonaria. Im Walde bey Freyenwalde.

---

# V.

## Einige Worte,

veranlaßt

durch den Aufsatz des Herrn Prof. Hoppe „von der nachtheiligen Wirkung der Landkultur auf die vaterländische Flora."

Von Ebendemselben.

(S. botan. Taschenb. 1809. p. 214. über eben diesen Gegenstand.)

---

Der Enthusiasmus für die Botanik, welcher meinen verehrungswürdigen Freund beseelt, bewog ihn in laute Klagen über den nachtheiligen Einfluß der Landkultur auf die vaterländische Flora auszubrechen, und seine Freunde aufzumuntern, einige seltene deutsche Pflanzen dem Pfluge des Landwirths zu entreissen. Er erklärt dadurch den Landwirth für einen Feind der Blüthen bringenden Göttin, und bringt dadurch zwey verwandte Schwestern, Flora und Ceres, in einen Streit.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Taschenbuch für die Anfänger dieser Wissenschaft und der Apothekerkunst

Jahr/Year: 1810

Band/Volume: 1810

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: IV. Nachtrag zu meinen Beyträgen für die Flora der Mittelmark. Von dem Herrn Doktor und Professor Crome. 93-100